

ETN

Projektträger
Energie · Technologie · Nachhaltigkeit

Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen



Regio.NRW

Ablauf der Aufrufphase und fachliche Beratung durch
den Projektträger ETN

Stefan Berghaus

Regio.NRW-Informationsveranstaltung
Düsseldorf, 28.11.2014

2014 EFRE.NRW
Investitionen in Wachstum
und Beschäftigung

www.efre.nrw.de
www.pt-etn.de



Der Projektträger ETN...

- ist seit über 20 Jahren für das Land Nordrhein–Westfalen tätig
- bietet ein breites Portfolio an Leistungen im Fördergeschäft:
Programmgestaltung, Wettbewerbsdurchführung, Antragsbearbeitung,
Bewilligung, Projektbegleitung, Evaluation
- arbeitet im Auftrag der NRW-Landesministerien für Klimaschutz (MKULNV), Wirtschaft (MWEIMH), Wissenschaft (MIWF) und Gesundheit (MGEPA)
- ist spezialisiert auf die Themengebiete Energie, Elektromobilität, Regionalentwicklung, Umwelt, Gesundheit und Ernährungswirtschaft

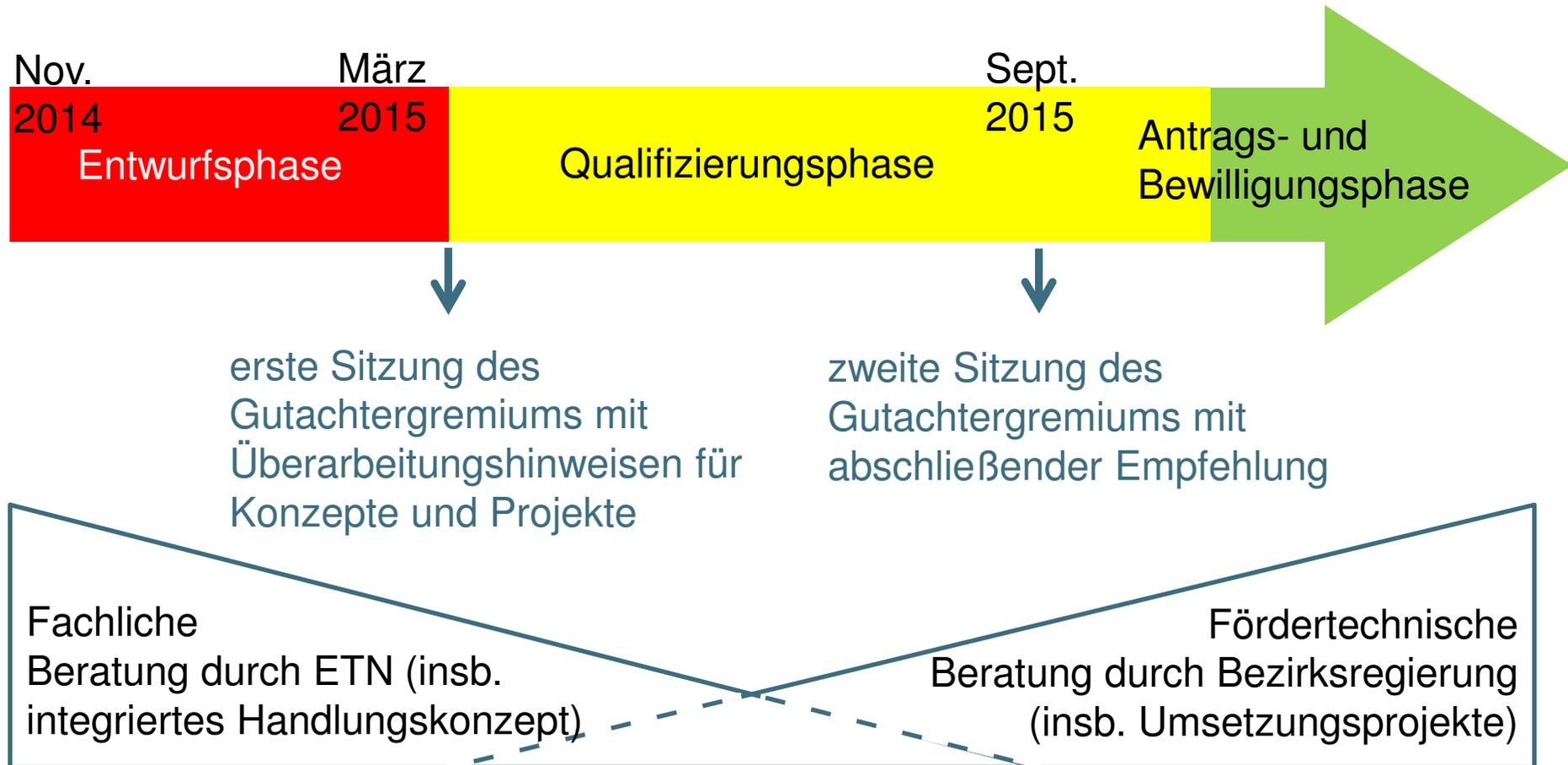


Leistungen des Projektträgers ETN im Aufruf Regio.NRW

- Zentrale Anlaufstelle bis zum Beginn der Antrags- und Bewilligungsphase
- Beratung im Vorfeld der Einreichung der integrierten Handlungskonzepte und während der Qualifizierungsphase unter Einbeziehung von BR und Fachressorts
- Bewertung der integrierten Handlungskonzepte und der daraus abgeleiteten Vorhaben aus fachlich/regionalwissenschaftlicher Sicht als Input für die Sitzung des Gutachtergremiums



Dreistufiges Verfahren





Regionale Aktivitäten in der Entwurfsphase

	Entwurf des integrierten Handlungskonzeptes	Kurzbeschreibungen der Umsetzungsprojekte
Regionale Entwicklungs-Organisationen	Erstellung oder Fortschreibung regionaler Entwicklungskonzepte (Anlage 2 des Aufrufs)	Auswahl und Ranking der Projekte nach der Bedeutung für das integrierte Handlungskonzept
Bürger, Politik, Intermediäre (IHK, HWK, ...), Multiplikatoren, etc.	Beteiligung (z.B. in Form von Workshops, etc.)	Vorschläge für Projektideen (Bewerbungsbogen / Anhang 3 des Aufrufs)



Das Integrierte Handlungskonzept

- bildet die Basis zur Förderung der eingereichten regionalen Umsetzungsprojekte
- leitet thematische Entwicklungsschwerpunkte her
- enthält maßgeschneiderte Projektportfolios zur Inwertsetzung der erkannten regionalen Spezifika
- kann Bezüge zu weiteren EU-Programmen (ELER, ESF, ETZ) und der GRW aufweisen



Das Integrierte Handlungskonzept

- Inhalt:
 - Kurzbeschreibung der Region
 - Beschreibung wichtiger regionalwirtschaftlicher Indikatoren der Wirtschaft, Umwelt und Sozialstruktur
 - Regionsspezifische Anforderungen/Herausforderungen (SWOT-Analyse)
 - wichtige gesamtregionale Strukturierungs-, Entwicklungs- und Handlungsziele und Strategien
 - Relevante Stakeholder, vorhandene Ressourcen
 - Falls notwendig sollten Bezüge zu anderen Förderprogrammen dargestellt werden
 - Liste der geplanten Umsetzungsprojekte mit Bezug zum jeweiligen Förderprogramm



Umsetzungsprojekte

- weisen einen deutlich herausgearbeiteten Regionsbezug auf
- werden in einer priorisierten Liste zusammen mit dem integrierten Handlungskonzept eingereicht
- weisen einen Bezug zum jeweiligen Förderprogramm sowie den einzelnen Maßnahmenbereichen des OP EFRE auf
- Bandbreite der Antragstellenden umfasst die in den jeweiligen Förderregelungen genannten Personen und Institutionen
- Förderung der Projekte erfolgt über eine direkte Zuwendung an die Antragstellenden



Bewerbungsbogen

Anhang 3:

Formale und inhaltliche Vorgaben für die Kurzbeschreibung der Umsetzungsprojekte:

Integriertes Handlungskonzept	
Region:	
Bezeichnung:	

1. Projekt	
Projektname/Projekttitle	
Antragsteller oder Antragstellerin (Projektkoordination)	
Anschrift	
PLZ / Ort	



Bewertungs- und Auswahlkriterien

- **Maßnahmenspezifische Auswahlkriterien (60 %):**
 - Beitrag zum jeweils relevanten Maßnahmenbereich des OP EFRE NRW
- **Aufrufspezifische Auswahlkriterien (30 %)**
 - Einbettung/Ableitung in das integrierte Handlungskonzept,
 - regionale und überregionale Bedeutung des Vorhabens
 - Neuartigkeit und Innovationsgehalt sowie Realisierbarkeit des Vorhabens
- **Querschnittsziele (10 %)**
 - Nachhaltige Entwicklung
 - Gleichstellung von Männern und Frauen und Nichtdiskriminierung

ETN

Projektträger
Energie · Technologie · Nachhaltigkeit

Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Projektträger ETN
Forschungszentrum Jülich GmbH
Karl-Heinz-Beckurts-Str. 13
52428 Jülich
02461 690 601
regio.nrw@fz-juelich.de



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

www.efre.nrw.de
www.pt-etn.de